

Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1366c

Ort, Datierung: Haldensleben, um 1366

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. III; 25v-26r; 26v-27r

[25v-26r, 26v-27r]

Heyne wilde het ghe gheue(n) / mette(n) sin(er) husvrowe(n) vn(de) ere(n) / erue(n) de vo(n) en
beyde(n) komen / moghe(n) al dat he het vn(de) vmb(er) / wint sulue(n) wel he woldich / sin /¹
Herme(n) heyse(n) het oppe late(n) / clawese merte(n)s de(n) hof by / tyle(n) sconeweu(er) also he en
/ hadde / Claus merte(n)s het oppe la=te(n) an sine(m) houe grete(n) hans / iacobes docht(er) ene(n)
halue(n) v(er)/ding /¹ Jutte het ghe gheue(n) heyne(n) / grafhorste ere(m) ma(n)ne al dat / ere ane
sturue(n) is vo(n) ere(m) vor=/varde(n) /¹ Heyne tyghelb(er)ner² het ghe / gheue(n) iutte(n) ? sin(er)
husvrowe(n) / vn(de) ere(n) erue(n) de vo(n) en beyde(n) / kome(n) moghe(n) al dat he het / vn(de)
vmb(er) wi(n)t sulue(n) wel he / woldich sin // Kine plote het ghegheue(n) / hinrike ere(m) ma(n)ne
alle dat / se het vn(de) alle dat ere ane / sturue(n) is vo(n) ere(n) voruarde(n) /¹ Hinrik rüsteker het ghe
/ gheue(n) kine(n) sin(er) husvrowe(n) / vn(de) ere(n) erue(n) de vo(n) en beyde(n) / kome(n)
moghe(n) al dat he het / vn(de) vmb(er) wi(n)t sulue(n) wel he / wol dich sin /¹ Grete rodensleues het
ghe / gheue(n) heyne(n) ra(m)men erem / ma(n)ne al dat se het vn(de) alle / dat ere ane sturue(n) is
ane / vif mark de scal er kint / beholde(n) an ere(m) redeste(n) gūde /¹ Heyne ramme het ghe
ghe=/ue(n) grete(n) sin(er) husvrowe(n) vn(de) / sine(m) kinde vn(de) ere(n) erue(n) de / vo(n) en
beyde(n) kome(n) moghen / al dat he het vn(de) vmb(er) wi(n)t / sulue(n) wel he woldich sin //
Herme(n) sedorp het deme ir/volghet mit rechte de eme / sine(n) brud(er) af ghe slaghe(n) het /¹
Gheseyne heyne(n) kempe(n) hus=/vrowe het v(er)teghe(n) der ghift / de er er mūne dan hadde / an
ere(m) ghude sund(er) dat hus / by dem bodel vn(de) het dar we=/der vntuange(n) mit heyne(n) /
be(n)neke(n) ere(m) brūd(er) vn(de) mit / ha(n)ne(n) wittekoppes husvro/we(n) erer sust(er) mit
samder / hant welker ere we af / ghinge des dil scal valle(n) / ane sine(n) rechte(n) erue /¹ wat heyne
kempe het / vricke(n) kiritze vorkoft dat / het eme sin vrowe ok oppe / late(n) /¹ Ebeling weueling
vn(de) sin/ sust(er) hebbe(n) oppe late(n) h(er)me(n) / weueling ere(m) brud(er) al dat / ene ane
sturue(n) was vo(n) / tile(n) weueling ere(m) brud(er) // Scie ? ludema(n) ste(n)dels vrowe / het ghe
gheue(n) ludema(n) sten=/del ere(m) ma(n)ne alle dat se het / vn(de) vmb(er) wi(n)t vn(de) alle dat /
ere ane sturue(n) is vo(n) erue / name(n) /¹ Ludema(n) stendel het ghe / gheue(n) scige(n) ? sin(er)
husvrowe(n) / vn(de) ere(n) rechte(n) erue(n) de von / en beyde(n) kome(n) moghe(n) alle / dat he het
vn(de) vmb(er) wint / sulue(n) wel hes woldich sin / ane xxx mark de scal sin / sone hebbe(n) i(n) alle
sine(m) gūde / vn(de) wil des woldich sin /¹ Werner tegheder het oppe / late(n) ludeke(n) vo(n)
gherm(er)sleue / sine(n) hof vri /¹ Ermegart pasche(n) wedewe / het ghe gheue(n) vricke(n) kiritze /
ere(m) ma(n)ne al dat se het vn(de) / vmber mer wint // Vricke kiritz het ghe gheue(n) / ermegarde
siner husvrowe(n) / vnde den eruen dy vo(n) en beyde(n) / kome(n) moghe(n) al dat he het vnde /
vmb(er) wint sulue(n) wel hes woldich / sin /¹ vde³ hans smedes wedewe het / ghe gheue(n) tile(n)
bride(n)velde ? em⁴ / ere(m) ma(n)ne al dat se het vn(de) al / dat ere ane sturue(n) is /¹ Tile bridenvelt
het ghe gheue(n) / vden siner husvrowe(n) vn(de) den er/uen dy . vo(n) en beyden kome(n) moge(n) /
al dat he het vn(de) vmb(er) wint sul=/uen wel hes woldich sin /¹ De stinwaghensche vn(de) ere sone /
hebbe(n) oppelate(n) he(n)nig beck(er)e / ere(n) hof op alsodane(n) tins also / se en hadde(n) /¹

Gheuert be(n)neke(n) het ghe ghe/ue(n) hanne(n) sin(er) husvrowe(n) vnde / ere(n) erue(n) al dat he het vn(de) vmb(er) / wint sulue(n) wel hes wol dich / sin /¹ Ghese kūvales wedewe het / ghegheue(n) beteke(n) weddingestede / ere(m) ma(n)ne al dat se het vn(de) al / dat er ane sturue(n) is // Beteke weddingestede het / ghegheue(n) sin(er) ghesen sin(er) hus/vrowe(n) vn(de) de(n) erue(n) dȳ vo(n) en beȳ/de(n) kome(n) moghe(n) al dat he het / sund(er) tu mark de scole(n) sine / kinder hebbe(n) vn(de) sulue(n) wel hes / woldich sin /¹ Tile moring het ghegheue(n) han/ne(n) sin(er) husvrowe(n) vn(de) den erue(n) / dȳ vo(n) en beyde(n) kome(n) moge(n) al / dat he het vn(de) vmb(er) wi(n)t sulue(n) / wel hes woldich sin /¹ He(n)nig vischer het ghegheue(n) / ghesen siner husvrowe(n) vnde / den erue(n) dȳ vo(n) en beyde(n) kome(n) / moghe(n) al dat he het vn(de) vmb(er) / wi(n)t sulue(n) wel hes woldich sin /¹ ylsebeth herme(n) welle(n) husvro=/we is kome(n) mit rechte von / zabele ere(m) brod(er)ev(m)me dȳ rade / [...] ? vn(de) vlas vn(de) kiste(n) /¹ Herme(n) brun het ghegheue(n) / temmele(n) sin(er) husvrowe(n) vn(de) den erue(n) dȳ vo(n) en beyde(n) kome(n) mo/ghe(n) al dat he het ane vir mark / de scal sin sone hebbe(n) an sinem / redeste(n) gūde sulue(n) wel hes / woldich sin // Vricke kiritz het oppe laten / hanse belstorpe ene(n) haluen v(er)=/ding den he hadde in sine(m) houe /¹ De sculte hadde ene(n) halue(n) v(er)=/ding ane he(n)nig bede(re)s stonen / den het he hans kūlen oppela=/ten dene mach he(n)nig beder / weder kope(n) na dren iare(n) v(m)me / ene mark /¹ Gherbrecht vo(n) wideringe het / oppe late(n) ludema(n) stendele ene / halue mark de he hadde i(n)ne lu=/dema(n) robbe(n) houe /¹ ludema(n) stendel het oppe late(n) / werner tegheder⁵ den hof dede / ludema(n) robbe(n) hadde wesen also / he en hadde reg(er)re ? i(n) tuo ? folio⁶ /¹ Junge he(n)nig helwich⁷ het oppe late(n) bo=/sen heȳne(n) dat lutteke hus by / eme op ene(n) halue(n) v(er)ding ewich /¹ Hans staviles vader vn(de) sin bro=/der hebbe(n) oppe late(n) hanne(n) sta=/viles wedewe(n) dat hus vn(de) al / dat ene ane sturue(n) is /¹ De Garcirsche ? het oppe laten / olsen wustehuue(n) den hof op / sente iacobes strate also se // en hadde /¹ Werner tegheder het gheghe=/ue(n) saghele(n) sin(er) husvrowe(n) vnde / den erue(n) dȳ vo(n) en beyde(n) kome(n) / moghe(n) al dat he het vn(de) vmb(er) / wint sulue(n) wel hes woldich / sin /¹ Bosse lipitz het oppe lat(en) hanse / vo(n) bulsteringe den hof op / dem horne bȳ dem stoue(n) also he / en hadde /¹ Dreus hinrik drake(n)stedes sone / het oppe late(n) ylsebete(n) hinrik dra=/ke(n)stedes wedewe(n) al dat eme / ane sturue(n) is vo(n) sine(m) vader /¹ Hanne Coȳdelhane(n) wedewe / het oppelate(n) he(n)nig vedelere / ere(m) ma(n)ne al dat se het vnde / al dat ere ane sturue(n) is vo(n) / erer mūder vn(de) vo(n) ere(m) broder /¹ He(n)nig vedelere het ghegheue(n) / hanne(n) sin(er) husvrowe(n) vn(de) den / erue(n) dȳ vo(n) en beyde(n) komen / moghe(n) al dat he het vnde / vmber wint sulue(n) wel hes / woldich sin /

¹ Absatz

² andere Lesart: tyghelb(re)ner

³ erster Buchstabe eigentlich Majuskel

⁴ durchgestrichen

⁵ erstes “e” darübergeschrieben

⁶ von “Ludema(n) stendel ... folio” durchgestrichen

⁷ eingefügt